



Münchner Zukunftsdialog „Zukunft München 2030“ – Visionen und Strategien für Stadt und Region

Donnerstag, 16. Oktober 2003 im Alten Rathausaal, Marienplatz

18.00 Uhr Eröffnung Dr. Albrecht Göschel,
Deutsches Institut für Urbanistik – Difu, Berlin
Vorstellung der Münchner Projektergebnisse:
Dr. Detlev Sträter, Institut für Medienforschung und
Urbanistik – IMU
Dr. Andreas Romero, Institut für Städtebau und Wohnungs-
wesen München - ISW
Prof. Dr. Ingrid Krau, Lehrstuhl für Stadtraum und Stadtent-
wicklung der TU München

19.00 Uhr Ergebnisparcours und Pause

19.30 Uhr Podiumsdiskussion
Christian Ude,
Oberbürgermeister Landeshauptstadt München
Karl-Heinz Bauernfeind,
1. Bgm. Stadt Erding, Vorsitzender des Planungsverbandes
Äußerer Wirtschaftsraum München
Prof. Dr. Hartmut Häußermann,
Stadt- und Regionalsoziologie, Humboldt-Universität Berlin
Christoph Huß,
BMW, Leiter Wissenschafts- und Verkehrspolitik
Irmgard Schmidt, Teilnehmerin am Quartiersforum
Maxvorstadt
Das Münchner 2030-Forscherteam

Moderation:
Florian Hildebrand,
Wissenschaftsautor, Bayerischer Rundfunk

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

**Anmeldung bitte bis zum 10. Oktober per E-Mail an
zukunft.2030@muenchen.de oder Tel.: 089 - 233 22989**

Informationen unter www.muenchen2030.de oder www.stadt2030.de

Veranstalter: Landeshauptstadt München | DGB Bildungswerk | Evangelische
Stadtakademie München | Münchner Bildungswerk | Münchner Volkshochschule



Einladung zur Abschlussveranstaltung

„Zukunft München 2030“ -

Visionen und Strategien für Stadt und Region

Donnerstag, 16.10.2003 im Alten Rathausaal, Marienplatz

Ganzheitliche Perspektiven und Leitvisionen für Stadt und Region im Jahre 2030 zu entwerfen - das war die Aufgabe des Ideenwettbewerbs „Stadt 2030“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. München ist in diesem Rahmen der Frage nachgegangen, wie städtische Politik aussehen kann, die den Bewohnern und Akteuren den größtmöglichen Freiraum zur Verwirklichung ihrer persönlichen, wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Interessen zugesteht, ohne dabei die Gemeinschaftsfähigkeit der Stadtgesellschaft zu reduzieren. Gemeinsam mit Forschungseinrichtungen und anderen wirtschaftlich, kulturell, politisch und planerisch Handelnden ist diese Leitvision „Autonomie und integrative Stadtgesellschaft“ an drei für München strategisch wichtigen Zukunftsfeldern entwickelt worden: Wissen und Kreativität, Kommunikation und Mobilität, Segregation und Integration.

Die Ergebnisse des gut zweijährigen Forschungsprozesses möchten wir Ihnen im Rahmen der Veranstaltung vorstellen.

Wir laden Sie ein, mit uns über die Zukunft der „StadtRegion München 2030“ zu diskutieren.



160